



Ehrenpräsident des Hessischen Fechterverbandes Hans Hubert verstorben.

Der Hessische Fechterverband trauert um seinen Ehrenpräsidenten Hans Hubert. Er hat den HFV seit 1970 als Sportwart und anschließend während seiner 18-jährigen Präsidentschaft geprägt. Sein Engagement galt immer dem Jetzt, den möglichen Entwicklungen der Zukunft und der Suche nach Lösungen.

Er setzte sich mit vielfältigen Initiativen für die Förderung der Vereine durch die Sportverbände und bei den politisch Handelnden in den Städten, in Land und Bund ein; stets seinem Credo folgend: Ohne breite Basis in starken Vereinen sind Spitzenleistungen nicht zu erreichen.

Dank der daraus resultierenden Förderungen konnte eine ganze Reihe hessischer Fechterinnen und Fechter zahlreiche Deutschen Meisterschaften und große Erfolge bei Weltmeisterschaften und Olympiaden erreichen.

Der Deutsche Fechterbund würdigte sein Wirken mit der Verleihung der persönlichen Ehrenmitgliedschaft im Fechterbund.

Entsprechend seinen sportlichen Waffen Florett und Säbel waren seine Gespräche geprägt von schnellen und klaren Attacken oder Paraden. Die dann folgende Riposte warf manchen Gesprächspartner aus der Bahn und brachte so für die Umsetzung seiner Ideen beim Gesprächspartner den gewünschten Standpunktwechsel.

Als Ehrenpräsident des HFV hat er allen seinen Nachfolgern als interner Kritiker in der Sache und zugleich als Ratgeber zur Seite gestanden. Wir verlieren mit ihm einen bedeutenden Freund und Partner.

Der hessische Fechterverband drückt seinen Angehörigen und Freunden sein Beileid und Mitgefühl aus.

Wir werden Hans Hubert immer in ehrendem Gedenken behalten.

Seine Stimme wird uns fehlen.